



«Hultegg Stafette» und «Isostar Winners» verteidigen Titel Viererteams und Couples an der 20. INFERNO Triathlon Team-Trophy

Die «Hultegg Stafette», in leicht veränderter Besetzung, sichert sich auch dieses Jahr wieder den Sieg bei der Team Trophy des INFERNO Triathlon. Die Vierer-Teams und Couples liefen nach den vier Disziplinen Schwimmen, Rennvelo, Mountainbike und Berglauf in Mürren über die Ziellinie.

Nach 7.06.33 überquerten Franziska Bösch-Leberecht, Fabian Breitenmoser, Daniel Widmer und Gregor Metzger als erstes Viererteam der INFERNO Team Trophy die Ziellinie. Bereits im Vorjahr sicherten sich die Athleten der «Hultegg Stafette», in leicht anderer Besetzung, den Sieg. Knapp drei Minuten länger benötigte das Team «Karl Baur Treuhand Hunzenschwil» für die vier Disziplinen Schwimmen, Rennrad, Mountainbike und Berglauf. Eva Thalman, Janick Wisler, Andreas Plüss und Fabian Meier benötigten insgesamt 7:09.27 für die gesamte Strecke nach Mürren. Insgesamt 79 gemischte Viererteams starteten in Thun in das Rennen.

Erstmals nur Herren am Start

Zum ersten Mal starteten dieses Jahr bei der Team Trophy reine Herren-Teams. 14 Teams haben sich dieser Herausforderung gestellt. Als erste erreichten Dominik Schärz, Martin Ryter, Hansjürg Brügger und Daniel Glogger vom Team der Raiffeisenbank Frutigland das Ziel vor dem Sportzentrum in Mürren. Insgesamt waren sie 7:22.11 unterwegs. Die Kategorie der reinen Damentteams existiert bereits etwas länger. Bei den Frauen setzten sich Trix Blattmann, Brigitte Leuthold, Claudia Kahl und Catherine Lohri vom Team «Crazy Veloshop» mit einer Zeit von 8:30.31 gegenüber ihren Konkurrentinnen durch.

Couples: Bracher/Gerber wieder an der Spitze

Auch in der Kategorie Team Trophy Couples wird zwischen reinen Frauen- und Herren- sowie gemischten Teams unterschieden. Insgesamt 71 Zweiergespanne nahmen den Weg nach Mürren unter die Füsse und Räder. Bei den gemischten Teams waren es Barbara Bracher und Matthias Gerber, unterwegs als «Isostar Winner 2018» die nach 7:50.58 als erste ins Ziel liefen. Sie gewannen bereits im Vorjahr in derselben Kategorie, allerdings waren sie 2018 ein klein wenig schneller unterwegs.

Bitterer Moment für IMBODEN BIKE

Bei den Herren-Couples erlebte das Team «IMBODEN BIKE» einen bitteren Moment: Während des gesamten Rennens lagen Nick Emde und Claes Jari in Führung – auf den letzten 200 Metern mussten sie sich jedoch geschlagen geben. Patrick Jaberg und Raphael Schertenleib sicherten sich mit einem unglaublichen Schlusspurt in einer Zeit von 7:08.51 den Sieg. «Wenn sich die erste Enttäuschung über den knapp verpassten Sieg legt, sind wir bestimmt stolz auf unsere Leistung», sagte ein noch enttäuschter Claes Jari im Ziel in Mürren. Bei den reinen Damentteams setzten sich Barbara Tesar und Johanna Priglinger vom «Team IstriaBike.com – veletage» an die Spitze. Sie kamen mit einer Zeit von 9:10.20 ins Ziel.

Weitere Informationen / Pressedienst:

INFERNO Triathlon
Corinne Binz
Feldenstrasse 11
3655 Sigriswil
Tel. +41 (0)79 377 08 56
Mail: corinne.binz@inferno.ch

Honorarfreie Pressebilder zum zeitnahen Download →
www.swiss-image.ch/goinferno

info@inferno.ch oder www.inferno.ch
